

# Zwei Lieder

für eine Singstimme und Pianoforte

von

Erik Meyer-Helmund

Op. 75

Nr. 1

*Ich liebe dich!* „O wie tief hat er mir  
ins Aug' geseh'n“ von M. Stora . M. 1,50

Nr. 2

*Kleines Ständchen:* „Ich steh' nun eine  
Stunde“ von E. Meyer-Helmund . M. 1,50

Text deutsch, englisch, französisch

Hoch

Neue vom Komponisten  
durchgesehene Ausgabe

Tief



Ausführungsrecht vorbehalten.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart

K. K. Österreichische, Königl. Dänische und Großherzoglich Mecklenburgische goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.  
Königl. Sächsische Staatsmedaille. Ehrenpreis der Internat. Buchgewerbe-Ausstellung, Leipzig 1914.



Aufführungsrecht vorbehalten.

## Kleines Ständchen.

Little Serenade.

Gedicht von Erik Meyer-Helmund.

Petite Sérénade.

Edited by Max Vogrich.

Paroles françaises de L. de Casembroot.

Allegretto.

Erik Meyer-Helmund, Op. 75. N<sup>o</sup> 2.

GESANG.

*poco ritardando*

*p*

*una corda*

*pp*

*Ped.*

*p*

Ich steh' nun ei - ne Stun - de vor Dei - nem Fen - ster -  
*A full hour I've been waiting Be - fore thy win - dow*  
 J'at - tends de - puis une heu - re Sous tes vo - lets dor -

*Ped.*

*ritard.*

lein, nur 'mal her - ab zu - bli - cken fällt, Schel - min, Dir nicht  
*here, On me to cast thy glan - ces, Thou ne'er wouldst think, my*  
 mants, Veuil - le son - ger à moi, ma mi - gnonne aux yeux char -

*colla parte*

*Ped.*

ein!  
dear!  
mants!

*a tempo*

*pp*

*f*

*ritard.*

*Ad.*

*p a tempo*

Ich bitt' Dich, lie - be Klei ne, mach' auf das Fen - ster -  
 Thy case - ment, cru - el sweet\_heart, Throw o - pen wide, I  
 Entr' - ou - vre ta fe - - nê - tre, E - cou - te ma chan -

*Ad.*

lein,  
pray,  
son,

ich  
Ah!

schwör es Dir, mein Lieb - - chen, ich  
 swear to thee that tru - - ly, I'll  
 viens sans nul - - le crain - - te, Ma

*Ad.*

*ritard.*

klett' - re nicht her - ein!  
 not climb in that way!  
 mie, à ton bal - - con!

*colla parte*

*f*

*pp*

*Ad.*

*mf Schalkhaft. D'un air rusé.*

Des Nach - bars brau - nes Lies - chen ist  
 Our neigh - bour's nut - brown Lies - - chen Is  
 Li - - set - te, la voi - - si - - ne, Est

nicht so sprö - de, wie Du ! denn schon seit zehn Mi -  
 not so coy - as thou! She has been smi - ling  
 de ver - tu moins sé - - vè - - re! De - - puis long - - temps plus

*ritard.*

nu - - ten lä - chelt sie freund - lich mir zu!  
 sweet - - ly On me full ten mi - nutes now!  
 dou - - ce El - le m'au - rait ré - pon - - du!

*colla parte* *pp*

denn  
 She  
 De -

*p* *Ped.* *\* Ped.* *\* Ped.*

schon seit zehn Mi - - nu - - ten nicht sie mir freund - lich  
*has been smi - ling sweet - ly* *On me ten mi - nutes*  
 puis long - temps, la bel - le, Certe au - rait ré - pon -

*Ad.*

zu!  
 now!  
 du!

*pp*

*Ad.*

**Tempo I.**

*ritardando molto*

Nun siehst Du jetzt mein  
*Now dost thou nod, fair*  
 J'at - tends de - puis une

*pp*

*Ad.*

Schätz - chen,  
*sweet - heart,*  
 heu - - re,

Du streckst Dein Köpf - chen 'raus!  
*Dost stretch thy head, ah me!*  
 Cru - elle, à ton bal - - con!

Gut' Good  
 Bon

*Ad.*

*Ad.*

Nacht nur wollt' ich sa - - gen! Gut? Nacht! Gut?  
 night I'd fain be bid - - ding, Good night! Good  
 soir, la nuit s'a - - chève! Bon soir! Bon

*p* *pp*

*pp*

*Ad.* \*

Nacht! Nun ist mein Lied - - chen aus!  
 night! Fin - ished my song to thee!  
 soir! Je ces - se ma chan - - son!

*ppp*

*Ad.* \*

Nun ist mein Lied - - chen aus! Gut? Nacht! Gut?  
 Fin - ished my song to thee! Good night! Good  
 Je ces - se ma chan - - son! Bon soir! Bon

*ritardando*

*f* *colla parte* *pp*

*Ad.* \* *Ad.* *Ad.*

*ppp*

*Ad.* *Ad.*

# LIEDER UND GESÄNGE

## ZEITGENÖSSISCHER TONDICHTER

### FÜR EINE SINGSTIMME UND PIANOFORTE

<b>BOSE, JULIA</b> von. <i>Drei Lieder</i> . . . . .	M. 1.80	<b>KAHN, ROBERT.</b> Op. 27. <i>Sieben Gesänge.</i> Gedichte von Gerhart Hauptmann. Hoch und tief (Original) . . . . .	M. 3.60
Einzeln: Nr. 1. <i>Morgenlied</i> : „Wer schlägt so rasch“ von W. Müller . . . . .	1.—	Einzeln: Nr. 1. „ <i>Wie eine Windesharfe</i> “ . . . . .	je 1.—
Nr. 2. <i>Das Meislein</i> : „Es fing ein Knab' ein Vögelein“ von Goethe . . . . .	—60	Nr. 2. „ <i>s ist ein so stiller, heil'ger Tag</i> “ . . . . .	je 1.—
Nr. 3. <i>Zauberhütchen</i> : „Ich bin ein Geist und geh' herum“ von A. Kopisch . . . . .	1.—	Nr. 3. „ <i>Kreischende Möwen jagen</i> “ . . . . .	je 1.—
<b>FAISST, KLARA.</b> Op. 3. <i>Fünf Lieder</i> . . . . .	2.40	Nr. 4. „ <i>Wohin mein Blick durch Nebel sieht</i> “ . . . . .	je 1.—
Einzeln: Nr. 1. <i>Harren</i> : „Es blühen an den Wegen“ von Julius Wolff . . . . .	1.—	Nr. 5. „ <i>Papuschimmer tränket</i> “ . . . . .	je 1.—
Nr. 2. „ <i>Als ich dich kaum gesehen</i> “ von Th. Storm . . . . .	—60	Nr. 6. <i>Ein Grillenlied</i> : „Mich lockt der Duft“ . . . . .	je 1.—
Nr. 3. <i>Letzter Wunsch</i> : „Wenn mir einst in heil'gen Wehen“ von Klara Faisst . . . . .	—60	Nr. 7. „ <i>Graue Nebel decken See und Land</i> “ . . . . .	je 1.—
Nr. 4. <i>Vorüber</i> : „Hab' Vieles schon ertragen“ von Johann Ambrosius . . . . .	—60	—Op. 31. <i>Neun Gesänge.</i> Gedichte von Chr. Morgenstern. Heft I. (Nr. 1 bis 4)	3.—
Nr. 5. „ <i>In der Mondnacht</i> “ von Paul Heyse . . . . .	1.—	Einzeln: Nr. 1. <i>Präludium</i> : „Singe, o singe, dich Seele“. Hoch (Original) und tief . . . . .	je 1.80
—Op. 4. <i>Fünf Lieder</i> . . . . .	3.—	Nr. 2. <i>Liebesbrief</i> : „Vor deinem Fenster singt“ . . . . .	je 1.—
Einzeln: Nr. 1. <i>Liebeslied</i> : „Komm zur Quelle“ a. d. Rumänischen v. Eminescu . . . . .	1.—	Nr. 3. <i>Erinnerung</i> : „Gleich einer versunk'nen Melodie“ . . . . .	je 1.—
Nr. 2. „ <i>Auf den grünen Auen</i> “ von Emanuel Geibel . . . . .	1.—	Nr. 4. <i>Kleine Geschichte</i> : „Litt einst ein Fähnlein“ . . . . .	je 1.—
Nr. 3. „ <i>Ich ging im Wald den alten Steig</i> “ von Karl Stieler . . . . .	1.—	Heft II. (Nr. 5 bis 9) . . . . .	3.—
Nr. 4. <i>Lied</i> : „Wenn dies Herz hat ausgeschlagen“ von Julius Sturm . . . . .	—60	Einzeln: Nr. 5. <i>Leise Lieder</i> : „Leise Lieder sing' ich dir“. Hoch u. tief (Orig.) je	1.—
Nr. 5. <i>Lied aus Bosnien</i> : „Ich will nicht, daß der Mond dein Antlitz sieht“ von Potur Uskup . . . . .	—60	Nr. 6. <i>Anmutiger Vertrag</i> : „Auf der Bank im Walde“. Hoch u. tief (Original) je	1.—
<b>GALL, JAN.</b> Op. 13. <i>Aus Italien. Drei Lieder.</i> Text deutsch u. poln. Hoch und tief . . . . .	2.40	Nr. 7. <i>Auf dem Strome</i> : „Am Himmel der Wolken erdunkelnder Kranz“ . . . . .	1.20
Einzeln: Nr. 1. „ <i>Wenn durch die Piazzetta</i> “ v. Thomas Moore. Hoch u. tief je	1.—	Nr. 8. <i>Die Unke</i> : „Eine bitterböse Unke“ . . . . .	je 1.—
Nr. 2. „ <i>Du schönes Fischermädchen</i> “ von Heinr. Heine. Hoch und tief je	1.—	Nr. 9. „ <i>So einst zu scheiden</i> “ . . . . .	je 1.—
Nr. 3. <i>Barkarole</i> : „O komm in mein Schiffchen“ v. A. Kopisch. Hoch u. tief je	1.—	—Op. 34. <i>Liebesfrühling</i> von Friedrich Rückert. Siebzehn Gedichte. (Kahn-Album Band II). Hoch, mittel und tief . . . . .	je netto 3.—
<b>HIRSCH, CARL.</b> Op. 115. <i>Die Lieder Eilands von Karl Stieler</i> , netto	2.—	—Op. 38. <i>Fünf Gesänge.</i> Tief . . . . .	3.—
Nr. 1. <i>Stilles Leid</i> . Nr. 2. <i>Frauenwörth</i> . Nr. 3. <i>Rosenzweige</i> . Nr. 4. <i>Heimliche Grüße</i> . Nr. 5. <i>Am Strande</i> . Nr. 6. <i>Kinderstimmen</i> . Nr. 7. <i>Mondnacht</i> . Nr. 8. <i>Wanderträume</i> . Nr. 9. <i>Anathema</i> . Nr. 10. <i>Ergebung</i> .		Einzeln: Nr. 1. <i>Dämon</i> : „Wie an dem Tag“ von Goethe . . . . .	1.—
<b>KAHN, ROBERT.</b> Op. 9. <i>Zwei Gesänge</i> von Emanuel Geibel.		Nr. 2. <i>Fort</i> : „Gebt mir ein Roß“ von Chr. Morgenstern . . . . .	1.80
Nr. 1. „ <i>Es stand ein Veilchenstrauß</i> “ . . . . .	1.—	Nr. 3. <i>Treugelöbniß</i> : „So soll es sein“ von Herm. Lingg . . . . .	1.—
Nr. 2. „ <i>Wie doch so still</i> “ . . . . .	1.—	Nr. 4. <i>Dem aufgehenden Vollmond</i> : „Willst du mich sogleich verlassen“ von Goethe . . . . .	1.—
—Op. 12. <i>Fünf Gesänge</i> . . . . .		Nr. 5. <i>Feuerbestattung</i> : „Düster brennt und trüb' die Flamme“ von Herm. Lingg. Hoch und tief . . . . .	je 1.—
Nr. 1. <i>Jägerlied</i> : „Zierlich ist des Vogels Tritt“ von Ed. Mörike. Hoch . . . . .	1.—	<b>KAHN-ALBUM.</b> Band I. 16 <i>auserlesene Lieder.</i> Text deutsch und englisch. Hoch und tief . . . . .	je netto 3.—
Nr. 2. <i>Ständchen</i> : „Mach' auf“ von A. v. Schack. Hoch . . . . .	1.—	—Band II. Op. 34. <i>Liebesfrühling.</i> Gedichte von Friedrich Rückert. Hoch, mittel und tief . . . . .	je netto 3.—
Nr. 3. <i>Ligurisches Lied</i> : „Mein Liebster keck“ von H. Leuthold. Hoch . . . . .	1.—	<b>KIRCHNER, THEODOR.</b> Op. 102. <i>Heinrich</i> : „Auf dem Schloßhof zu Canossa“ von Heinrich Heine. Bariton . . . . .	1.20
Nr. 4. <i>Heidenacht</i> : „Wenn trüb das verlöschende letzte Rot“ von H. Allmers. Tief . . . . .	1.—	—Op. 103. <i>Ein schöner Stern</i> : „Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht“ von Heinrich Heine . . . . .	1.—
Nr. 5. <i>Denk' es, o Seele</i> : „Ein Tännlein grünet wo“ von Ed. Mörike. Tief . . . . .	1.—	<b>KOSS, HENNING</b> von. Op. 1. <i>Sieben Lieder</i> von Heinrich Heine	2.20
—Op. 16. <i>Gesänge und Lieder</i> . . . . .		Einzeln: Nr. 1. „ <i>Im wunderschönen Monat Mai</i> “ . . . . .	—80
Nr. 1. <i>Der Gärtner</i> : „Auf ihrem Leibrößlein“ v. Ed. Mörike. Hoch u. mittel je	1.—	Nr. 2. „ <i>In dem Walde spriest und grünt es</i> “ . . . . .	—80
Nr. 2. <i>Die Kleine</i> : „Zwischen Bergen“ von J. von Eichendorff. Hoch . . . . .	1.—	Nr. 3. „ <i>Aus meinen Tränen sprießen</i> “ . . . . .	—80
Nr. 3. „ <i>Durch säuselnde Bäume im Mondenschein</i> “ v. W. Osterwald. Hoch . . . . .	1.20	Nr. 4. „ <i>Gekommen ist der Mate</i> “ . . . . .	—80
Nr. 4. <i>Ständchen</i> : „Was wecken aus dem Schlummer mich“ von L. Uhland. Mittel . . . . .	1.—	Nr. 5. „ <i>Aus meinen großen Schmerzen</i> “ . . . . .	—80
Nr. 5. <i>Neue Liebe</i> : „O Blitz, der aus dem Tiefsten springt“ von Fr. Hebbel. Mittel . . . . .	1.—	Nr. 6. „ <i>Ich stand in dunklen Träumen</i> “ . . . . .	—80
Nr. 6. „ <i>Ich sende einen Gruß</i> “ von Fr. Rückert. Mittel . . . . .	1.20	Nr. 7. „ <i>Es ragt ins Meer der Runenstein</i> “ . . . . .	—80
Nr. 7. <i>Der Knabe und das Immlein</i> : „Im Weinberg auf der Höhe“ von Ed. Mörike. Mittel . . . . .	1.50	—Op. 8. <i>Fünf Gesänge</i> aus „König Elf's Lieder“ von Gustav Kastrop. Alt oder Bariton und Baß . . . . .	
Nr. 8. <i>Herbstgefühl</i> : „Müder Glanz der Sonne!“ von K. v. Gerok. Tief . . . . .	1.—	Nr. 1. <i>Nordlandsfahrt</i> : „Mein Lied, nun breite die Schwingen aus“ . . . . .	je 1.—
—Op. 20. <i>Lieder und Gesänge.</i> Heft I . . . . .	3.—	Nr. 2. <i>König Elf</i> : „Die Feuerflammen flackern und flieh'n“ . . . . .	je 1.—
Einzeln: Nr. 1. <i>Der träumende See</i> : „Der See ruht tief“ von Jul. Moser . . . . .	1.—	Nr. 3. <i>Harold und Ella</i> : „Schön Ella und Harold spielen im Wald“. Hoch, mittel und tief . . . . .	je 1.—
Nr. 2. <i>Novemberfeier</i> : „Hörst du, wie Stürme brausen“ von H. Allmers . . . . .	1.—	Nr. 4. <i>Walderuh'</i> : „Die Waldhorntöne verklingen“ . . . . .	je 1.—
Nr. 3. <i>Rote Rose</i> : „Blühe, rote Rose“ von Rob. Prutz . . . . .	1.20	Nr. 5. <i>Harold's Wunsch</i> : „O wär' ich ein reicher Königssohn“ . . . . .	je 1.—
Nr. 4. <i>Die Liebende schreibt</i> : „Ein Blick von Deinen Augen“ von Goethe . . . . .	1.20	—Op. 9. <i>Fünf Lieder.</i> Hoch und tief . . . . .	je 3.—
Nr. 5. <i>Auf dem See</i> : „Und frische Nahrung“ von Goethe . . . . .	1.20	Einzeln: Nr. 1. <i>Guter Rat</i> : „Vöglein im Walde“ von H. von Koss . . . . .	je 1.—
Heft II: <i>Schön Hedwig</i> : „Im Kreise der Vasallen sitzt“. Ballade v. Fr. Hebbel . . . . .	2.40	Nr. 2. <i>Wanderlied</i> : „Und kommt der Frühling wieder her“ v. W. Osterwald je	—80
—Op. 22. <i>Acht Lieder.</i> Heft I. Mittel . . . . .	3.—	Nr. 3. <i>Sommernacht</i> : „Lieblich duftet der Lindenbaum“ von H. v. Koss je	1.—
Einzeln: Nr. 1. <i>Mädchenlied</i> : „Der Himmel hat keine“ von Paul Heyse . . . . .	1.20	Nr. 4. <i>Erwartung</i> : „Bei den Bienenstöcken im Garten“ von O. Roquette je	—80
Nr. 2. <i>Ein Lied</i> : „Liebliche Morgenluft“ von A. Mahlmann . . . . .	1.80	Nr. 5. <i>Schlummerlied</i> : „Still, wie still“ von Victor Blüthgen . . . . .	je —80
Nr. 3. „ <i>Die Morgensonne funkelt</i> “ von Robert Prutz . . . . .	1.80	<b>LORENZ, JULIUS.</b> Op. 20. <i>Zwei Lieder</i> von M. Stona. Hoch . . . . .	
Nr. 4. <i>Nachtgesang</i> : „O gib vom weichen Pfühle“ von Goethe . . . . .	1.—	Nr. 1. <i>Di sera</i> : „Auf des Teiches blauen Wogen“ . . . . .	—60
Heft II. Tief . . . . .	2.50	Nr. 2. „ <i>Sangesreiche Nachtigall</i> “ . . . . .	1.—
Einzeln: Nr. 1. <i>Gebet</i> : „Die du, über die Sterne weg“ von Friedr. Hebbel . . . . .	1.20	<b>RIETSCHE, HEINRICH.</b> Op. 5. <i>Liebestlieder</i> . . . . .	3.—
Nr. 2. <i>Seliges Vergessen</i> : „Im Winde fächeln“ von J. von Eichendorff . . . . .	1.20	Einzeln: Nr. 1. <i>Tautropfen und Quell</i> : „Es glich dem Maientaue“ von Rudolf Baumbach . . . . .	1.—
Nr. 3. <i>Auf ein schlummerndes Kind</i> : „Wenn ich, o Kindlein, vor dir stehe“ von Friedr. Hebbel . . . . .	1.20	Nr. 2. <i>Unruhige Nacht</i> : „Heut ward mir bis zum jungen Tag“ v. C. F. Meyer . . . . .	1.—
Nr. 4. <i>Blätterfall</i> : „Leise, windverwehte Lieder“ von H. Leuthold . . . . .	1.—	Nr. 3. <i>Abschiedszeichen</i> : „Wie schön blüht uns der Maian“ aus Des Knaben Wunderhorn . . . . .	1.—
—Op. 23. <i>Fünf Gesänge</i> . . . . .	3.60	Nr. 4. „ <i>Wenn ich auf dem Lager tiege</i> “ von Heinrich Heine . . . . .	—80
Einzeln: Nr. 1. <i>Am Meere</i> : „Wie süß ist's“ von H. Leuthold . . . . .	1.—	Nr. 5. „ <i>Es schauen die Blumen alle</i> “ von Heinrich Heine . . . . .	1.—
Nr. 2. <i>Im Sommer</i> : „Wie Feld und Au“ von Goethe . . . . .	1.—	Nr. 6. „ <i>Laß mich dir sagen, laß mich dir singen</i> “ von Julius Wolff . . . . .	1.—
Nr. 3. <i>Lied des Phileros</i> : „Zu freieren Lüften, hinaus“ von Goethe . . . . .	1.20		
Nr. 4. <i>Frühling übers Jahr</i> : „Das Beet schon lockert sich“ von Goethe . . . . .	1.20		
Nr. 5. <i>Toskanisches Lied</i> : „Wenn's die Bäume könnten klagen“ von F. Gregorovius . . . . .	1.—		

VERLAG VON F. E. C. LEUCKART · LEIPZIG